

Rede zum WVV-Verbandstag 2020

(es gilt das gesprochene Wort...)

Liebe Volleyballfreunde,

wir stehen in Zeiten der Corona-Krise vor großen Herausforderungen. Durch die Unachtsamkeit einiger steigt die Wahrscheinlichkeit für eine 2. Welle zunehmend. Für den Sport sowie unsere Sportart Volleyball bedeutet dies, umsetzbare Lösungen zu finden, die einen Spielbetrieb in irgendeiner Form ermöglichen.

Starke Unterstützung in den letzten Monaten erhielten wir durch den Landessportbund, der uns in enger Abstimmung mit der Staatskanzlei über Entwicklungen und Festlegungen stets zeitnah informiert. Auch der DVV hat uns in Abstimmung mit dem DOSB Handlungsempfehlungen zur Verfügung gestellt. Der WVV veröffentlicht immer die aktuellsten Informationen auf seinen Webseiten und hält seine Vereine zusätzlich über Phoenix auf dem Laufenden.

Ich bin dankbar, dass wir im WVV im Ehren- und Hauptamt ein so gutes Team haben. Ohne dieses Team hätten wir in den letzten Monaten aufgrund von „Corona“ als Sportart und als Verband nicht so gut agieren können!

Was hat der WVV in den letzten Monaten aufgrund von „Corona“ getan?

Das Präsidium kämpfte ab Mitte März in zahlreichen Präsidiumssitzungen per Videokonferenz nach Lösungen für die Vereine, Mannschaften, Spielerinnen und Spieler sowie unsere Sportart. Beschlüsse wurden erarbeitet und stets einstimmig gefasst. Herzlichsten Dank an meine Kollegen...

Björn Thönes musste für den Bereich Beach anfänglich Woche um Woche die geplanten Turniere nach hinten schieben, bis uns die gesetzlichen Regelungen durch die Corona-Schutzverordnung Lockerungen ermöglichten. Er war mit

seinem Team steter Ansprechpartner für die Beacher, wann und unter welchen Bedingungen Beachvolleyball möglich ist und ein Training und den Wettkampf im Sand durchgeführt werden kann. Hierfür herzlichen Dank...

In der Lehre wurden zahlreiche Online-Vortragsreihen mit prominenten Referenten ermöglicht, moderierte Videokonferenzen über ZOOM als neues Instrument etabliert. Angeboten wurde z.B. die digitale A-/B-C-Trainer-Fortbildung des Westdeutschen Volleyball-Verbandes in Kooperation mit dem Bayrischen und dem Deutschen Volleyball-Verband. Hier ein besonderes Dankeschön an unseren Lehrwart Nils Kaufmann, unseren Landestrainer weiblich Peter Pourie und unsere Jugendfachkraft Steffi Abraham für die Vorbereitung und Umsetzung.

Im Schiedsrichterbereich hat der AK Lehr- und Prüfwesen die Aus- und Fortbildung für Schiedsrichter ab April 2020 mit größter Geschwindigkeit Online aufgesetzt. Zu einem reduzierten Preis hat der WVV die Verlängerung von Lizenzen durch Onlinetests ermöglicht. Dies wäre ohne den engagierten Einsatz von Klaus-Peter Hitschler, Darius Heinrich, Markus Jahns, Michael Otto, Theresa Rottmann, Ingo Winter und Markus Zyber nicht möglich gewesen.

Wirklich sehr gelungen das ebenfalls vom AK Lehr- und Prüfwesen seit dem 09.07.2020 veröffentlichte Schiedsrichter-Handzeichen Video von Silke und Darius. Super professionelle Arbeit, die jedem Interessierten die aktuellen Handzeichen erläutert und anzeigt.

Markus Jahns und seine Kollegen Volker Diepold, Christian Eusterfeldhaus, Volker Francke und Marcel Middendorf aus dem Spielausschuss haben bewundernswerte Arbeit geleistet, um eine für alle nachvollziehbare und akzeptierbare Auf- und Abstiegsregelung für die Saison 2019/2020 zu erarbeiten und eine machbare Staffelbesetzung und Spielplangestaltung für die Saison 2020/2021 vollzogen. Herzlichen Dank hierfür...

Im Schulsportbereich hat Franz-Josef Bathen gemeinsam mit Steffi Abraham und unseren Nachwuchskoordinatoren Sabrina Spielberg, Bernd Purzner und Tigin Yağlıoğlu mit großem Aufwand die 5. Auflage der Schulsportbroschüre erstellt. Eine Veröffentlichung ist noch in diesem Jahr geplant. Zudem wurde Aktivitäten

um das Thema Sporthelfer und Kibaz ausgebaut. Hierfür ein großes Dankeschön...

Im Leistungssportbereich haben unsere Landestrainer Peter Pourie für den weiblichen und Oliver Gies für den männlichen Bereich mit ihren Kaderspielern zahlreiche Trainingsvideos zum Mitmachen produziert, die auf unserer Webseite veröffentlicht sind. Herzlichen Dank für ihre Arbeit...

Besonders danken möchte ich aber den Verantwortlichen in den Vereinen und den Mannschaften, dass wir gemeinsam das Beste aus der derzeitigen Situation machen. Dies ist nicht einfach und wir werden in den nächsten Wochen und Monaten auch noch die eine oder andere Herausforderung haben, für die wir jeweils Lösungen finden werden.

Was hat sich seit dem letzten Verbandstag getan?

Der WVV digitalisiert zunehmend weiter. Der elektronische Spielberichtsbogen hat sich in der Saison 2019/2020 etabliert und wird in der Saison 2020/2021 flächendeckend eingesetzt. Die Anmeldungen zu Schiedsrichter- und Trainerlehrgängen sind über unser Portal online möglich. Bedingt durch Corona hat der WVV seine „Online-Angebote“ erweitert.

Weitere Webseiten der Volleyballkreise wurden dem aktuellen CI des WVV angepasst und erhielten mehr Funktionalität. Dankeschön an Andreas Grawe, der hier sehr viel Zeit und Engagement investiert.

Neu ist seit ein paar Wochen, dass alle Volleyballkreise eine offizielle Subdomain haben. So hat z.B. der Volleyballkreis Höxter die Subdomain „*hoexter.volleyball.nrw*“. Darüber wird dann auf die betreffende Webseite des Volleyballkreises weitergeleitet.

Am letzten Wochenende hat der WVV seine IT in der Geschäftsstelle umgestellt. Ein Schwerpunkt war die Zusammenführung sämtlicher Mailadressen und Postfächer in der Microsoft Cloud. Künftig können alle Mailadresseninhaber des WVV (Ehren- wie Hauptamt) von überall auf ihre Mails zugreifen und über Outlook

Online diese beantworten. Dies geht dann mit der Absenderadresse „@volleyball.nrw“. Zeitnah setzen wir die Möglichkeit von Mailadressen von Funktionsträgern in den Kreisen um, so dass z.B. im Volleyballkreis Mönchengladbach die Mailadresse für den frisch gewählten Kreisvorsitzenden Manfred Rolfes „Vorsitzender@moenchengladbach.volleyball.nrw“ lautet. Zudem werden wir künftig „Microsoft Team“ stärker einsetzen können.

Gemeinsam mit dem DVV arbeiten wir an einer gemeinsamen IT. Ende Juli 2020 wurde das geplante weitere Vorgehen und ein möglicher Zeitplan gegenüber den Präsidenten der Landesverbände vorgestellt. Fakt ist, dass der DVV und seine Landesverbände künftig SAMS als zentrale Software und IT-Plattform nutzen werden. Für den WVV wurde ein Wechsel ab der Saison 2023/24 ins Spiel gebracht.

Der WVV führt am 04.10.2020 einen Workshop zum Thema „Digitalisierung“ durch, damit wir für uns als Landesverband prüfen können, in welchen Schritten wir vorgehen und welche Software wir auch weiterhin nutzen werden.

Ziel der Vereinheitlichung der Software ist, dass die Vereine und der Landesverband künftig keine höheren Ausgaben haben, sondern eher geringere Kosten.

Spürbare Auswirkungen haben die Beitragserhöhungen an den DVV seit diesem Jahr. Auf Beschluss unseres ao Verbandstages vom 17.11.2019 wurden die Grundbeiträge je Verein erhöht. Entsprechende Rechnungen haben die Vereine wie gewohnt Ende Januar 2020 erhalten. Ende Juli 2020 wurden die Rechnungen für die Mannschaftsmeldegebühren sowie neu für die Ligenbeiträge versandt.

Der DVV hat zugesichert und sich bisher auch daran gehalten, dass die beschlossenen Erhöhungen ausschließlich in den Bereichen „Digitalisierung“, „Nachwuchskonzept“ und „Sportentwicklung“ eingesetzt werden. In monatlichen Videokonferenzen informiert der DVV die Landesverbände.

Der Leistungssportbereich hält sein Niveau seit dem letzten Verbandstag. Dank des besonderen Schwerpunkts der Landesregierung auf den Sport konnten die Stellen für den Landestrainer männlich und den Bundesstützpunkttrainer vorerst bis zum 31.12.2021 verlängert werden. Die Co-Finanzierung für die Stelle des Landestrainers Beach wurde ebenfalls bis zum 31.12.2021 verlängert.

Gemeinsam mit dem DOSB, dem DVV, dem Land NRW, dem LSB NRW und der Sportstiftung NRW sowie den regionalen Partnern im Münster konnte erreicht werden, dass der Bundesstützpunkt in Münster bis zum 31.12.2024 anerkannt ist. Dank der guten Arbeit von Bundesstützpunkttrainer Justin Wolff haben wir sehr gute Talente vor Ort.

Für die starke Unterstützung in Münster möchte ich an dieser Stelle vor allem Karin Reismann und Uwe Peppenhorst vom Verein zur Förderung des Leistungssports Münster, Jürgen Aigner als Präsidenten des VCO Münster, den Verantwortlichen des USC Münster, Ralf Brameier als Schulleiter des Pascalgymnasiums, der Stadt Münster sowie Thomas Friedhoff vom OSP Westfalen für die enge Zusammenarbeit danken.

Die Arbeit mit den Landesauswahlen läuft weiter sehr gut. Beim regionalen Bundespokal Nord im Herbst 2019 in Barleben in Sachsen-Anhalt belegten unsere Mädels den ersten Platz, unsere Jungs den zweiten Platz hinter der Auswahl aus Berlin. In diesem Jahr finden Corona-bedingt leider keine Bundespokale statt.

Danke an Peter Pourie und Oliver Gies für Ihre gute Arbeit mit den Kadern.

Auch im Bereich Beach läuft es weiterhin erfolgreich. Die zahlreichen Erfolge können im Bericht von Sportdirektor Wolfgang Schütz auf Seite 13 des WVV-Special nachgelesen werden.

Danke an Ralph Bergmann, der hier federführend Verantwortung trägt.

Eine für den WVV traurige Nachricht: Ralph Bergmann hat den WVV im April 2020 nach über sechs Jahren Tätigkeit als Landestrainer Beach / Bundesstützpunkttrainer Beach verlassen. Er wechselte als Sportdirektor zum USC Münster. Der WVV konnte Marc d'Andrea gewinnen, der seit Mitte Juli 2020 die Aufgaben des Landestrainers Beach übernommen hat und als Trainer am Bundesstützpunkt Münster mit eingesetzt wird.

Finanziell ist der WVV stabil. Unter der Federführung von Bernd Janssen als Vizepräsident Finanzen läuft der WVV auf sicheren Bahnen. Wir haben zwar 2019 einen Fehlbetrag von T€ 35 erwirtschaftet, dieser ist aber deutlich geringer, als dies beim letzten Verbandstag von Euch mit knapp T€ 42 beschlossen wurde.

Viel Dank an dieser Stelle an Bernd Janssen und unseren Steuerberater Dr. Olaf Clemens nebst Team. Einen besonderen Dank auch an Martin Eichhorst, die wieder als Verbandssekretärin ruhig und besonnen die Finanzen des WVV in der Geschäftsstelle koordiniert.

Der Haushalt 2020 zeigt in die richtige Richtung. Näheres wird Bernd Janssen unter TOP 14 berichten.

Seit dem letzten Verbandstag konnte der WVV leider nicht zufriedenstellend vermarktet werden. Molten, ballspordirekt (mit ERIMA) und A&O sind derzeit die einzigen Partner. Der Vertrag mit dem Autohaus Bleker konnte über den 31.12.2019 leider nicht verlängert werden. Volleyball bleibt weiterhin schwer zu vermarkten.

Dennoch waren wir nicht untätig!

Auf Anregung von Claudia Dietzmann (VC FSG Olpe) beim letzten Verbandstag in Köln haben sich einige Experten wie Dirk Hartmann (Lüner SV), Jan Romund, Dr. Ferdinand Stebner mit Maria Jonas, Bernd Janssen und mir zusammengesetzt, wie der WVV besser vermarktet werden kann.

Mit unserer überarbeiteten Präsentation sind wir bei uns bekannten Unternehmen zur Akquise unterwegs, Gespräche mit verschiedenen Vermarktungsagenturen sind derzeit noch nicht von Erfolg gekrönt.

Wir im letzten Jahr meine Bitte an Euch!

Sofern Ihr persönliche Kontakte zu potentiellen Partnern und Sponsoren habt (z.B. Volleyball-Kollegen in führenden Positionen in der Wirtschaft) wären wir um diesen Kontakt dankbar. Der Verein, über den der Kontakt zu Stande kommt, erhält eine ansprechende Vermittlungsprovision.

Was macht der WVV für die Nachwuchsgewinnung?

Drei Nachwuchskordinatoren, Sabrina Spielberg, Bernd Purzner und Tigin Yağlıoğlu sind unter der Leitung unserer Jugendfachkraft Stefanie Abraham derzeit mit jeweils einer halben Stelle im Einsatz.

Die Schaffung dieser Stellen bewährt sich weiterhin. So können wir in vielen Regionen Kontakte zu Schulen auf- und ausbauen und eine Zusammenarbeit mit Vereinen vor Ort erreichen. Wir haben derzeit 25 Partnerschulen und 5 Junior-Partnerschulen.

Vor allem im U12 und U13 Bereich nehmen die Meldezahlen für Mannschaften zu. Hier sind wir aber noch lange nicht am Ziel!

Weiterhin engagiert sich der WVV beim Projekt Kibaz. Das in 2019 veröffentlichte Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) ist ein innovatives Bewegungsangebot in Sportvereinen und Kitas, das drei- bis sechsjährige Kinder spielerisch und ihrem Alter entsprechend für Bewegung, Spiel und Sport begeistert. Dies läuft unter Federführung der Sportjugend NRW. Als Mannschaftssportarten arbeiten die Basketballer, die Handballer und die Volleyballer zusammen. Im WVV ist Stefanie Abraham die verantwortliche Ansprechpartnerin.

Stefanie Abraham ist auch die treibende Kraft, dass der „Sporthelfer“ im WVV nach vielen Jahren der Abstimmung endlich umgesetzt wird. Der erste Pilotlehrgang fand 2019 in Telgte mit dem SV Ems Westbevern statt.

An dieser Stelle ein herzlichen Dankeschön an Stefanie Abraham!

Wie kann die Nachwuchsarbeit weiter gefördert werden?

Unser Ehrenpräsident Matthias Fell wird ab 2021 jährlich einen Jugendförderpreis stiften. Gefördert werden sollen vor allem kleinere Vereine, die Kinder und Jugendliche motivieren, Volleyball zu spielen. Durch den Jugendförderpreis des WVV soll die gute Vereinsarbeit ausgezeichnet und finanziell unterstützt werden. Der neu gestiftete Jugendförderpreis des WVV soll an die Fördergedanken der ehemaligen Aktionen im WVV, „1000+“ oder „Olympisches Feuer“ anknüpfen.

Der Schwerpunkt für die Bewertung liegt in der Arbeit des Vereins mit Kindern und Jugendlichen im Bereich U12/U13 männlich, weiblich, Mixed. Besonders berücksichtigt werden Vereine, die im Vergleich zum Vorjahr ihr Engagement ausgeweitet und zusätzliche neue Trainings- und Spielgruppen aufgebaut haben.

Einzelheiten werden in den nächsten Wochen mitgeteilt.

Herzlichen Dank für die Unterstützung und die Stiftung des Jugendförderpreises an Matthias Fell.

Auch dieses Jahr haben wieder Vertreter des Vorstands, der Bezirke sowie unsere Nachwuchskoordinatoren den einen oder anderen Kreistage besucht. Unser Ziel ist dabei, über aktuelle Entwicklungen des WVV zu informieren, Anregungen und Sorgen der Vereine und der Kreise aufzugreifen und miteinander in Kontakt zu bleiben.

Ein Ergebnis des Treffens mit den Kreisvorsitzenden am 26.01.2020 in Dortmund ist die neue Zusammensetzung des Kreisausschusses. Ich bitte unter TOP 10 um Zustimmung zu dem Antrag.

Das Jahr 2021 wird für den WVV ein besonderes Jahr!

Am 15.01.2021 wird der WVV 60 Jahre alt.

Schon jetzt sind wir an den Planungen, was wir an Besonderem im nächsten Jahr durchführen werden. Wir werden Euch auf dem Laufenden halten.

Eine für mich, aber auch das Präsidium wichtige Stütze bei unserer Arbeit für den WVV ist das Hauptamt.

Ein besonderen Dank daher an unsere Interims-Geschäftsstellenleiterin Maria Jonas und an unsere Verbandsekretärin Martina Eichhorst sowie unsere Jugendfachkraft Stefanie Abraham für die stete Unterstützung.

Danke aber auch an unsere BfDlerin Lena Bernard, unseren Sportdirektor und Kollegen im Vorstand, Wolfgang Schütz, unsere Landestrainer Marc d'Andrea, Oliver Gies und Peter Pourie sowie unsere Nachwuchskoordinatoren Bernd Purzner, Tigin Yağlıoğlu und Sabrina Spielberg.

Ich bin froh und sehr dankbar, dass wir im Ehren- und Hauptamt des WVV ein gutes Team sind und engagiert die täglichen Herausforderungen bewältigen.

Herzlichen Dank an Bernd Janssen, Jürgen Aigner und Wolfgang Schütz für die sehr gute und stets konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand.

Herzlichen Dank an Franz-Josef Bathen, Chantal Grams, Andreas Grawe, Nils Kaufmann, Markus Jahns, Björn Thönes und Ingo Winter für die ebenfalls sehr gute und stets konstruktive Zusammenarbeit im Präsidium.

Uns allen wünsche ich nun einen guten und konstruktiven Verbandstag und stehe für Fragen zu meinem Bericht gerne zur Verfügung...